
Sitz: Stadt- und Brauereimuseum Pritzwalk * Meyenburger Tor 3a * 16928 Pritzwalk
Tel.: 03395/302802 * E-Mail: foerderkreis@prignitzer-museen.de
www.prignitzer-museen.de

Der Förderkreis Prignitzer Museen e.V. sucht zunächst ab Juli 2017 bis Dezember 2017

eine/n: Werkvertragsnehmer/in

zur Erarbeitung, Systematisierung und Vermittlung museumspädagogischer Angebote für die Museen des Förderkreises. Ziel ist die Etablierung der Marke „Lernort Prignitzer Museen“

Der am 18. Februar 2015 konstituierte gemeinnützige Förderkreis Prignitzer Museen e.V., dem 18 Museen bzw. museumsnahe Einrichtungen und eine Gedenkstätte auf dem Gebiet der historischen Prignitz angehören, versteht sich als gemeinsame Plattform für die mit ihm zusammenarbeitenden Prignitzer Museen, die er satzungsgemäß in ihren kulturellen, wissenschaftlichen und gesellschaftsrelevanten Aufgaben unterstützt. Dies gilt vor allem in Bezug auf die Förderung der museumspädagogischen Vermittlungsarbeit.

Für die Umsetzung des vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin, der Sparkassen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin sowie der Dr. Wolfgang Neubert Stiftung geförderten Projektes „Lernort Prignitzer Museen ...“ wird ein Werkvertragsnehmer bzw. eine Werkvertragsnehmerin mit museumspädagogischem Ausbildungs- bzw. Arbeitsprofil und Projektmanagementenerfahrung gesucht.

Aufgaben:

- Konzeptionelle Fortschreibung museumspädagogischer Angebote für die Museen des Förderkreises, um die Attraktivität der jeweiligen Einrichtungen zu erhöhen, die Besucherzahlen zu steigern und insbesondere die Museen nachhaltig als außerschulische Lernorte für Bildungseinrichtungen zu verankern
- Einbindung der museumspädagogischen Konzepte und Angebote insbesondere in die aktuellen Rahmenlehrpläne der Länder Berlin und Brandenburg, in aktuelle und geplante Schulprojekte sowie in die kulturellen und touristischen Ziele in der historischen Prignitz
- enge Zusammenarbeit insbesondere mit den Fachlehrern der einzelnen Schultypen und Jahrgangsstufen sowie den Lehrkräften außerschulischer Bildungsträger
- Vorbereitung einer www-fähigen Angebotsversion „Lernort Prignitzer Museen“ für die Homepage des Förderkreises sowie Erarbeitung eines Manuskriptes zum Druck einer Angebotsbroschüre (Handreichung für museumspädagogische Arbeit) unter besonderer Berücksichtigung von Schülern der Klassen 1-12/13 der Grundschulen, Oberschulen, Gesamtschulen, Oberstufenzentren und Gymnasien sowie von Berufsschulen

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Geisteswissenschaften (z.B. Geschichte, Kulturmanagement, Erziehungswissenschaften)
- Berufserfahrung in der museumspädagogischen Arbeit, in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie im Projektmanagement
- ein hohes Maß an strategischem Denken, Kommunikationskompetenz und Organisationstalent
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zur Nutzung des Privat-PKW
- Flexibilität beim Erreichen von Schulen und Museen im ländlichen Raum der brandenburgischen Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin sowie angrenzender Regionen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt

Leistungszeit und –ort regeln sich aus den Anforderungen des Werkvertrages. Es erfolgt eine den komplexen Arbeitsaufgaben angemessene Bezahlung, inkl. Sachkosten für Dienstreisen, sowie für Büro- und Arbeitsmaterial.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Zeugnisabschriften, lückenloser Dokumentation des bisherigen Werdeganges (qualifizierte Arbeitszeugnisse) und Nachweisen zu fachspezifischen Fort- und Weiterbildungen senden Sie bitte bis zum 25.06.2017 an den:

Förderkreis Prignitzer Museen e.V.
Geschäftsstelle Stadt- und Brauereimuseum Pritzwalk
Meyenburger Tor 3a
16928 Pritzwalk

oder per e-mail an:

foerderkreis@prignitzer-museen.de bzw. f.riedel@stadt-perleberg.de

(pdf-Datei mit max. 5 MB)

Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen der Erste Vorsitzende Herr Frank Riedel unter 03876 – 781 420 bzw. 03876 – 781 422 zur Verfügung.

Informationen zum Förderkreis Prignitzer Museen unter <http://www.prignitzer-museen.de>